

# Chinese zum Mitnehmen

Kinostart: 05. Januar 2012

OT: Un Cuento Chino  
Ein Film von Sebastián Borenzstein



93 Minuten | Argentinien | Farbe

*„Ricardo Daríns Spiel lässt einen diesen Misanthropen, dessen Herz noch auf dem rechten Fleck schlägt, verstehen, respektieren und lieben.“*

El País

*„Der Film vibriert vor Leben, weil Darín alle Emotionen mimisch ausdrückt. Er kann selbst einem Stein menschliche Gefühle verleihen.“*

Diario Clarín

*„Vergangenheit und Zukunft fallen in einer wunderbar gespielten Szene zusammen – eine schrullige Komödie.“*

Variety

## INHALSVERZEICHNIS

Erfolgreichste Latino-Produktion des Jahres .....	3
Festivals.....	3
Inhalt .....	3
Anmerkung des Regisseurs .....	4
Interview mit dem Regisseur .....	4
Regie / Darsteller .....	5/6
Besetzung .....	6
Stab .....	6/7
Produktionsdaten.....	7

Im Verleih der  
**Ascot Elite Filmverleih GmbH**  
Postfach 14 01 04  
80451 München

Tel.: +49 8123 92 68 04  
Fax: +49 8123 99 09 19  
info@ascot-elite-film.de

Pressebetreuung  
**S&L Medianetworx GmbH**  
und  
**Frontpage communications GmbH**  
St. Benedictstraße 18  
20149 Hamburg

Sandra Lindenberger  
Tel.: +49 40 378 79 79 0  
Fax: +49 40 378 79 79 19

slindenberger@frontpagecom.de

**Pressematerial und Fotos finden Sie unter:**

[www.ascot-elite.medianetworx.de](http://www.ascot-elite.medianetworx.de)

## **Erfolgreichste Latino-Produktion des Jahres**

"Un Cuento Chino" heißt der Titel im Original, was eine spanische Redewendung ist, die übersetzt etwa „Ammenmärchen“ oder „Lügengeschichte“ bedeutet. Keine Lügengeschichte ist, dass seit dem Filmstart von CHINESE ZUM MITNEMEHN im März fast eine Million Zuschauer bereits den Film in Argentinien gesehen haben.

Unter der Regie von Sebastián Borensztein läuft Argentinien Superstar Ricardo Darín in diesem Culture-Clash der Extraklasse erneut zu Hochform auf: Er spielte bereits die Hauptrolle im Film IN IHREN AUGEN (EL SECRETO DE SUS OJOS), der 2010 den Oscar als bester ausländischer Film erhielt. Nach dem großartigen Erfolg in Argentinien und Spanien gilt CHINESE ZUM MITNEHMEN bereits jetzt als erfolgreichste Latino-Produktion des Jahres.

## **Festivals**

Beim Internationalen Filmfestival in Rom (November 2011) ist CHINESE ZUM MITNEHMEN unter der Jurypräsidentschaft von Hollywood-Legende Ennio Morricone als bester Film ausgezeichnet worden. Nicht nur das: Parallel ging die Komödie als Publikumsliebling aus dem Festival hervor und gewann damit als erste Produktion in der Geschichte des Festivals beide Preise.

Bei den Premios Sur, dem nationalen Filmpreis Argentinien, führt CHINESE ZUM MITNEHMEN mit insgesamt 14 Nominierungen die Liste der meist nominierten Filme an. Die nationale Filmakademie Academia de Artes y Ciencias Cinematográficas de Argentina hat die Produktion für den prestigierten spanischen Filmpreis GOYA in der Kategorie "Bester hispano-amerikanischer Film" nominiert. Die Premios Sur werden im Dezember 2011 verliehen, die Verleihung der 26. Edition der Goyas findet im Februar 2012 statt. Damit nimmt Hauptdarsteller Ricardo Darín zum wiederholten Mal beim Rennen um die spanische Entsprechung des Oscar® statt. Denn kein Land hat diese Auszeichnung so häufig gewonnen, wie Argentinien. Darunter die von Darín protagonisierten Filme "In ihren Augen" (2009, Regie: Juan José Campanella), "XXY" (2007, Regie: Lucía Puenzo) sowie "La Fuga" ("The Escape" 2001, Regie: Eduardo Mignona). CHINESE ZUM MITNEHMEN gilt als Favorit als Argentinien Repräsentant bei den Oscars 2012 um den besten fremdsprachigen Film.

## **Inhalt**

Wenn es heißt: "Da fliegt die Kuh!", dann ist dann in diesem Fall wörtlich zu nehmen, denn alles beginnt mit einer fliegenden Kuh. Auf irrwitzigen Umwegen führt sie zwei völlig verschiedene Menschen vom jeweils anderen Ende der Welt zueinander.

Roberto (Ricardo Darin) führt ein Eisenwarengeschäft in Buenos Aires und ist ähnlich verbohrte wie die Schrauben, die er verkauft. Ein notorischer Einzelgänger, der nichts und vor allem niemanden zu nahe an sich heran lässt. Er sammelt kuriose Geschichten, die er aus Zeitungen ausschneidet. Eines Tages wird er, ohne es zu merken, selbst Teil einer solchen Geschichte, als plötzlich der junge Chinese Jun (Ignacio Huang) in sein langweiliges Leben platzt und es komplett umkrempelt. Denn Jun spricht kein Wort Spanisch, ist gleich nach seiner Ankunft in Argentinien ausgeraubt worden und somit unbedingt auf die Hilfe anderer angewiesen. Widerwillig nimmt Roberto den Chinesen unter seine Fittiche, um dessen Onkel zu suchen. Und findet dabei einen Ausweg aus seinem eigenen, tristen Dasein.

CHINESE ZUM MITNEHMEN ist eine tiefgründige und mitreißende Komödie mit einer kräftigen Portion leisen, schwarzen Humors. Sie erzählt vom zufälligen Zusammentreffen zweier Menschen, die durch ihr erzwungenes Zusammenleben in die skurrilsten Situationen geraten. Keiner spricht die Sprache des anderen, ihr kultureller Hintergrund könnte unterschiedlicher kaum sein – und dennoch vereint sie ein gemeinsames Schicksal und macht sie zu verwandten Seelen.

## **Anmerkung des Regisseurs**

“Was für eine Geschichte erzählt dieser Film? Zusammengefasst könnte man sagen: Es ist die Geschichte eines Argentiniers und eines Chinesen, die durch eine vom Himmel gefallene Kuh vereint werden. Man könnte auch sagen, es geht um zwei Männer, einen Argentinier und einen Chinesen, deren Tragödien sich in Buenos Aires kreuzen. Aus dieser Begegnung ergibt sich der Weg für ihr weiteres Leben. CHINESE ZUM MITNEHMEN ist eine universelle Geschichte, dabei aber auch eine sehr argentinische. Universell, weil sie von Dingen erzählt, die uns bedrücken und unsere Seele berühren – etwas, das weder Nationalität noch Zeit kennt. Und gleichzeitig ist sie sehr argentinisch, weil ihr Protagonist Veteran des Falklandkrieges – dem Konflikt von 1982 zwischen Argentinien und Großbritannien um die Falklandinseln – ist. Die Prämisse, die mich zum Schreiben des Drehbuchs und zu dessen Umsetzung getrieben hat, war folgende: Je weiter du Dich von Dir entfernst, desto näher kommst Du Dir. Je tiefer Du Dich in Dir einschließt, desto härter wird der Schlag, der Dich daraus befreit. Das Treffen dieser so unterschiedlichen Menschen handelt von Aspekten der menschlichen Seele wie dem Verlassenwerden, der Einsamkeit und der Notwendigkeit, zu überleben. Der Tonfall dieses Märchens ist im Grunde der einer Tragikomödie.

## **Interview mit Regisseur Sebastián Borensztein**

*Wo haben Sie die authentische Meldung mit den „fliegenden Kühen“ entdeckt?*

Ich habe die Meldung, dass eine Kuh aus einem Flugzeug auf ein japanisches Fischerboot gestürzt ist und es zum Kentern gebracht hat, erstmals in der überregionalen argentinischen Tageszeitung *Clarín* gelesen, habe sie sofort ausgeschnitten und wusste: Mit dieser Szene beginnt dein nächster Film! Die Meldung war der Stein, der alles ins Rollen gebracht hat. Danach erst hab ich die Geschichte erfunden, die diesen Anfang begründet.

*Handelt CHINESE ZUM MITNEHMEN eher von Einsamkeit oder von Solidarität?*

Es geht absolut um die Einsamkeit. Die Solidarität setzt erst dann ein, wenn die Einsamkeit beginnt, Risse zu zeigen.

*Die Bildsprache verrät lange nicht, in welcher Zeit die Geschichte spielt. Warum?*

Die Figur des Roberto ist in der Zeit stehengeblieben. Sein Haus, seine Sachen, sein Auto, sogar seine Kleidung ist absolut anachronistisch. Das einzige Moderne in seinem Besitz ist der Fernseher, mit dem er seine Filmsammlung anschaut. Roberto ist ein Mann aus der Vergangenheit. Sogar sein Humanismus gehört einer Gesellschaft an, die so nicht mehr existiert und dem heutigen Individualismus entgegengesetzt ist.

*Haben Sie Unterstützung von chinesischer Seite für Ihre Produktion erhalten?*

Das chinesische Konsulat im Film war nur Kulisse. Wir haben keinerlei Kontakt mit China und wissen, dass es schwer ist, dort unseren Film zu zeigen. Es gibt nur eine kleine Quote an ausländischen Produktionen in der Volksrepublik, die zudem einen offiziellen Filter durchlaufen müssen, um autorisiert zu werden.

*Wie haben Sie den Schauspielstar Ricardo Darín davon überzeugt, Roberto zu spielen – einen Unsympathen im Handwerkerkittel – und wie haben Sie den Darsteller des Hun gefunden?*

Ricardo, mit dem ich schon lange befreundet bin, hat sich in die Rolle und in das Drehbuch verliebt, sobald er es gelesen hat. Ignacio Sheng Huang war der erste asiatische Schauspieler, der zum Casting erschienen ist. Ich wusste sofort, dass ich meinen Hun gefunden hatte.

*Warum war es wichtig, den Falkland-Konflikt zwischen Großbritannien und Argentinien im Film unterzubringen?*

Dieser Krieg hat Robertos Leben zerstört. Er begründet seine Handlungen in der Gegenwart. Für mich war dieser Konflikt ein Thema, das ich behandeln wollte, ohne einen Kriegsfilm zu drehen. Der Falklandkrieg war der Krieg meiner Generation. Er hat mich persönlich betroffen, obwohl ich nicht an die Front musste, meine Freunde hingegen sehr wohl. Als Filmemacher war er für mich eine offene Rechnung. Man muss darüber sprechen, was der Krieg hinterlassen hat und vor welchen seiner Auswirkungen Staat und Gesellschaft heute noch die Augen verschließen.

*Gibt es viele Eisenwarenhandel wie Robertos in Buenos Aires?*

Ja, diese Eisenwarenläden gibt es noch überall in Buenos Aires und im ganzen Land.

### **Sebastián Borensztein (Regie und Drehbuch)**

Ursprünglich kommt Sebastián Borensztein aus der Werbebranche. Der studierte Kommunikationswissenschaftler und gelernte Regisseur geht in den Achtzigern dazu über, Drehbücher und Dialoge für einen der in Argentinien bekanntesten und populärsten Komiker zu schreiben: Tato Bores, gleichzeitig Borenszteins Vater. Nach dessen Tod bleibt der aus Buenos Aires stammende Autor (Jahrgang 1963) in der Fernsehbranche und entwickelt mehrere Fernsehserien, die teils für den Emmy nominiert wurden. Sein Kinodebüt feierte der Regisseur und Produzent 2007 mit „La suerte está echada“. Vier Jahre später folgte der in México gedrehte Thriller „Sin memoria“ mit „Amores Perros“-Darsteller Pedro Echevarria. Mit Hauptdarsteller und Superstar Ricardo Darín verbindet den Regisseur und Produzent eine langjährige Freundschaft. Nach einem ersten gemeinsamen Projekt fürs Fernsehen (Serie "Tiempo final", 2000) ist Borenszteins dritter Kinospießfilm CHINESE ZUM MITNEHMEN ihre erste Zusammenarbeit für die große Leinwand.

### **FILMOGRAFIE**

Als Regisseur / Drehbuchautor

#### **Kino**

2010	<i>Un cuento chino (Chinese zum Mitnehmen)</i>
2011	<i>Sin memoria</i>
2007	<i>La suerte está echada</i>

#### **Fernsehen**

2006	<i>Malandras (Small Time Thieves)</i> (Regie)
2000	<i>Tiempo final</i> (Final Minute) (Buch, Regie)
1997	<i>El garante (The Guarantor)</i> (Regie)

### **Ricardo Darín**

*(Roberto)*

Die meisten europäischen Kinogänger kennen Ricardo Darín von seiner Rolle als pensionierter Gerichtsbeamter Benjamín Esposito in Juan José Campanellas ergreifendem Liebesdrama „El secreto de sus ojos“ („In ihren Augen“, 2009). Der Film erhielt den Oscar® als bester fremdsprachiger Film. Darín ist in Lateinamerika und Spanien ein Star, in Argentinien entspricht seine Beliebtheit der eines George Clooney. Von seinen knapp 55 Lebensjahren – er wurde am 16. Januar 1957 in Buenos Aires geboren – steht er bereits 45 auf der Bühne. Sein Theaterdebüt feierte der Sohn von Theaterschauspielern mit zehn, sein Kinodebüt mit zwölf Jahren. Mit nicht einmal Zwanzig hatte er sich in Film und Fernsehen als sympathischer Verführer und Galan etabliert, bewies in späteren Dramen und Thrillern seine Vielseitigkeit.

Auf der großen Leinwand feierte er seinen endgültigen Durchbruch mit dem eleganten Ganoventhriller „Nueve Reinas“ („Neun Königinnen“, Regie: Fabián Bielinsky, 2000), der in den USA mit John C. Reilly in Daríns Rolle neu adaptiert//verfilmt wurde („Gauner unter sich“, Regie: Gregory Jacobs, 2004) Eine Schauspielschule hat der Argentinier, der mit Ausnahmen nur in seiner Heimat gedreht hat, nie besucht. Mit seinem Stammregisseur Juan José Campanella verbinden ihn vier Filme und zwei Oscar®-Nominierungen. 2007 arbeitete er für „La señal“ erstmals hinter der Kamera.

## Filmografie

Kino (Auswahl)

2010	<i>Carancho</i> von Pablo Trapero (Oscar®-Nominierung 2011)
2009	<i>El baile de la Victoria</i> ( <i>The Dancer and the Thief</i> ) von Fernando Trueba <i>El secreto de sus ojos</i> von Juan José Campanella (Oscar® Bester ausländischer Film 2010)
2007	<i>La señal</i> ( <i>The Signal</i> ) von Ricardo Darín und Martin Hodara <i>XXY</i> von Lucía Puenzo
2006	<i>La educación de las hadas</i> ( <i>The Education of Fairies</i> ) von José Luis Cuerda
2005	<i>El aura</i> ( <i>The Aura</i> ) von Fabián Bielinsky
2004	<i>Luna de Avellaneda</i> ( <i>Moon of Avellaneda</i> ) von Juan José Campanella
2003	<i>Kamchatka</i> von Marcelo Piñeyro
2001	<i>El hijo de la novia</i> ( <i>Der Sohn der Braut</i> ) von Juan José Campanella (Oscar®-Nominierung 2002)
2000	<i>Nueve reinas</i> ( <i>Neun Königinnen</i> ) von Fabián Bielinsky
1999	<i>El mismo amor, la misma lluvia</i> ( <i>Same Love, Same Rain</i> ) von Juan José Campanella
1986	<i>Le longs manteaux</i> ( <i>Die tödliche Grenze</i> ) von Gilles Béhat
1979	<i>La carpa del amor</i> von Adolfo Aris

## Besetzung

Roberto	RICARDO DARÍN
Jun Quian	HUANG (IGNACIO) SHENG HUANG
Mari	MURIEL SANTA ANA
Roberto Joven	ENRIC RODRÍGUEZ
Leonel	IVÁN ROMANELLI

## Stab

Drehbuch, Regie	SEBASTIÁN BORENSZTEIN
Produzenten	GERARDO HERRERO JUAN PABLO BUSCARINI PABLO BOSSI ISABEL GARCÍA PERALTA
Ausführende Produzentin	MARIELA BESUIEVSKY
Produktionsleitung	JOSEAN GÓMEZ und MARCELO LA TORRE
Kamera	RODRIGO PULPEIRO
Künstlerische Leitung	LAURA MUSSO und VALERIA AMBROSSIO
Ton	EDUARDO ESQUIDE
Schnitt	FERNANDO PARDO

Maske	ANTONIA PÉREZ und LUCILA ROBIROSA
Regieassistent	ALEJANDRA UZ
Frisuren	KENYAR PADILLA
Musik	LUCIO GODOY

## Produktionsdaten

Produktionsfirmen	TORNASOL FILMS, S.A. CASTAFIORE FILMS ALIWOOD MEDITERRÁNEO PRODUCCIONES PAMPA FILMS (Argentinien)
-------------------	---

Mit der Unterstützung von	CIUDAD DE LA LUZ – GENERALITAT VALENCIANA
---------------------------	---

Produktionsjahr	2010-2011
-----------------	-----------

Drehformat	Cine Digital 4K – Format 2:35
------------	-------------------------------

Drehplan	Sieben Wochen
----------	---------------

Locations	Außenbezirke von Buenos Aires (Argentinien). Ciudad de La Luz (Alicante), Mutxamel und Bocairent (Spanien)
-----------	---

Länge	93 Minuten
-------	------------

Sprache	Spanisch
---------	----------

Verleih	Ascot Elite Filmverleih GmbH Birkhahnweg 5 85464 Finsing Deutschland Tel.: +49 (0)8123 92 68 04 info@ascot-elite-film.de
---------	---

Pressebetreuung  
**S&L Medianetworx GmbH**  
und  
**Frontpage communications GmbH**  
St. Benedictstraße 18  
20149 Hamburg

Sandra Lindenberger  
Tel.: +49 40 378 79 79 0  
Fax: +49 40 378 79 79 19

slindenberger@frontpagecom.de

<b>Pressematerial und Fotos finden Sie unter:</b>	<a href="http://www.ascot-elite.medianetworx.de">www.ascot-elite.medianetworx.de</a>
---	--